



Systemadministrator (m/w)

www.seecon.de

Wir suchen dich.

Die seecon Ingenieure gehören mit ca. 50 Mitarbeitern an den Standorten Leipzig, Halle, Dresden und Berlin zu den gefragtesten Ingenieurgesellschaften in Mitteldeutschland.

Seit mehr als 25 Jahren sind wir auf innovative Ingenieurlösungen für öffentliche Auftraggeber und Projektentwickler spezialisiert.

Unsere Kunden profitieren von dem Know-how unserer Mitarbeiter sowie von unserem vielfältigen Leistungsspektrum in den Bereichen Infrastruktur, Wasserbau, Stadt-/Landschaftsplanung und Neue Energien.

Zur Leitung unseres **IT-Bereichs** suchen wir einen erfahrenen **Systemadministrator**. Hast du Lust auf alternatives und kreatives Arbeiten auf dem Spinnereigelände, in einer ca. 1.400 m² großen Fabrikhalle? Hier entwickeln die seeconianer nämlich erstklassige Ingenieurdienstleistungen in einem offenen, teamorientierten Umfeld.

Wir suchen dich, wenn du das MacGyver-Gen hast, immer eine Lösung findest und uns bei unserer „Cloud first“-Strategie unterstützen willst.

Zu deinen **Aufgaben** zählen vor allem:

- Erweiterung und Wartung der Server-Infrastruktur
- Planung und Durchführung von IT-Projekten
- Weiterentwicklung der IT-Sicherheit
- Anleiten der studentischen Hilfskräfte im User-Support

Du willst das IT-Rückgrat von seecon gestalten?

Dann haben wir genau das Richtige für dich. Werde Teil unseres Teams und bewirb dich bei uns als **Systemadministrator(in)**.

Das bringst du mit:

- mind. drei Jahre Erfahrung in der Administration
- Kenntnisse über Office365, MS Exchange, Active-Directory, Virtualisierungsplattformen, Firewalls, VPN, IT-Sicherheit, UNIX, Linux, PowerShell, Backup-Strategien, IaaS, private Clouds
- keine Angst vor der Kommandozeile
- unstillbaren Wissensdurst
- Hartnäckigkeit bei der Problemlösung
- nutzerorientiertes Denken

Start:

ab sofort, Teilzeit möglich

Ansprechpartner:

Tobias Groß, Fachbereich IT

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte sende sie ausschließlich per E-Mail an bewerbung@seecon.de.